

# Walther-RWS-Pistolen Team Cup 2015

mit freundlicher Unterstützung der Fa. RWS und der Fa. Walther GmbH

- 1 **Termin** 24.05.2015
- 2 **Ort** Frankfurt am Main
- 3 **Meldetermin** 27.04.2015  
an das Jugendsekretariat des DSB ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de))
- 4 **Meldung/Disziplin**  
Mannschaftswettkampf in der Disziplin Luftpistole; je ein/e Teilnehmer/in der Schüler-, Jugend- u. Juniorenklasse B.
- 5 **Startberechtigung**  
Jeder Landesverband kann bis zu 2 Mannschaften melden. Es können auch Vereinsmannschaften zum Pistolen Team Cup gemeldet werden. Maximal 30 Mannschaften können starten. Doppelstarts für einen Landesverband und einen Verein sind nicht zulässig.
- 5.1 **Mannschaftsmeldung**  
Die Meldung mit Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers müssen an das DSB Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) geschickt werden. Einzelheiten zum Wettkampf werden den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen.
- 6 **Programm**
- 6.1 **Vorkampf**  
Alle gemeldeten Teilnehmer bestreiten einen Vorkampf entsprechend des Meisterschaftsprogramms nach der gültigen SPO.
- 6.2 **Viertel- und Halbfinale**  
Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für das Viertelfinale, das Halbfinale, das kleine Finale und das Finale, das auf Klappscheibenanlagen ausgetragen wird. 4 Zweiergruppen bestreiten das Viertelfinale, wobei der Vorkampf 1. gegen den 8., der 2. – 7., 3. – 6. und der 4. gegen den 5. antritt. Die Sieger der Viertelfinals bestreiten das Halbfinale in der gleichen Art und Weise, wobei der Sieger der ersten Gruppe gegen den Sieger der dritten und der Sieger der zweiten gegen den der vierten Gruppe antritt.
- 6.3 **Kleines Finale/Finale**  
Das Finale bestreiten die Sieger der Halbfinalpaarungen. Das kleine Finale bestreiten die Verlierer der Halbfinals. In allen Finals schießen die Mannschaftsschützen ihre Wettkämpfe nacheinander in der Reihenfolge Schüler, Jugend und Junioren. Jeder Schütze hat 5 Klappscheiben zu treffen. Wenn er alle Klappscheiben getroffen hat, kann der nächste Mannschaftsschütze mit dem Wettkampf beginnen. Sieger der jeweiligen Begegnung ist die Mannschaft, die zuerst alle Klappscheiben getroffen hat.
- 7 **Wettkampfzeiten und Schusszahl**
- 7.1 **Vorkampf**  
Alle 20 Schuss nach Sportordnung
- 7.2 **Viertel- und Halbfinale**  
Die max. Gesamtzeit pro Viertel- und Halbfinale beträgt 10 Minuten inkl. 3 Minuten Vorbereitungszeit. Probeschüsse dürfen nicht abgegeben werden. Die Rangfolge ab

Platz 5 ergibt sich aus den getroffenen Scheiben bzw. der benötigten Zeit für alle Klappscheiben.

7.3 **Kleines Finale/Finale**

In den Finals gibt es keine zeitliche Begrenzung.

8 **Waffen/Munition**

Luftpistole Einzellader (s. Nr. 2ff SpO)

Es soll mit RWS-Munition geschossen werden.

9 **Scheiben**

Durchmesser Klappscheiben:

59,5mm für Schüler und Jugend; 40mm für Junioren B.

Im Viertel und Halbfinale sowie im Finale wird auf jeweils 6 Klappscheibenanlagen (3 pro Mannschaft) geschossen.

10 **Preise**

Die 3 erstplatzierten Mannschaften aus dem Finale erhalten:

1. Platz: 1 Walther-Luftpistole, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10, 100,00 Euro  
Fahrtkostenzuschuss

2. Platz: 300,00 Euro, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10, 100,00 Euro  
Fahrtkostenzuschuss

3. Platz: 150,00 Euro, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10, 100,00 Euro  
Fahrtkostenzuschuss sowie Urkunden.

Die Mannschaften der Plätze 4 - 8 erhalten jeweils einen Sachpreis der Fa. Walther, einen Geldpreis in Höhe von 90,00 Euro und 5.000 Schuss RWS – Meisterkugeln, 100,00 Euro Fahrtkostenzuschuss, sowie Urkunden.

Änderungen vorbehalten, gez.: **Stefan Rinke, Vizepräsident Jugend**

## Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1999 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB ([www.dsb.de](http://www.dsb.de)).

## DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Präsident  
Heinz-Helmut Fischer

Vizepräsident Sport  
Gerhard Furnier

Vizepräsident Jugend  
Stefan Rinke